



Flowzytometrische Zellanalytik – Neuzeitliche Diagnostik für den Praxisalltag

Indikationen

Analyse	Entnahmematerial
<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Lymphozytengruppen: <ul style="list-style-type: none"> – Monitoring HIV-positiver Patienten – Beurteilung der zellulären Immunabwehr • Phänotypisierung von Leukämien und Lymphomen im peripheren Blut • Retikulozytenzählung • Unklare Anämien, wie zum Beispiel Abgrenzung einer paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie 	EDTA-Tube, lila 
<ul style="list-style-type: none"> • HLA-B27 Bestimmung • Phagozytosefunktionsprüfung neutrophiler Granulozyten • Phänotypisierung von Leukämien und Lymphomen im Knochenmarksblut (1–2 ml Knochenmark) 	Heparin-Tube, grün 
<ul style="list-style-type: none"> • Zellzyklusanalyse zur Charakterisierung von Zellpopulationen bezüglich ihres DNS-Gehaltes und Proliferationsgrades 	nach telefonischer Rücksprache

Methode

Die Einzelzellsuspension markiert durch **monoklonale** Antikörper wird auf Grund ihrer Grösse, Struktur und Intensität mittels Fluoreszenz identifiziert.
Die **Sensitivität und Spezifität** sind höher als bei der konventionellen morphologischen Zytodiagnostik.

Interpretation

Der Befund umfasst Zahlenwerte und eine individuelle Interpretation.

Information

Gilles Sabo, Abteilungsleiter Hämatologie/Flowzytometrie.

Literatur auf Anfrage